



Bundesverband Lebensrecht e. V.

Fachtagung in Hannover

zur Woche für das Leben 2019

„Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.“

4. Mai 2019 | Samstag | 13:30–17:30 Uhr

**Lebensanfang – Lebensende:
Fakten für das Leben**



Lebensanfang – Lebensende: Fakten für das Leben

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kein Mensch verdankt sich selbst: Menschliches Leben jederzeit als kostbar und als Geschenk anzunehmen, fällt heute immer mehr Menschen, insbesondere in kritischen Lebensphasen, schwer.

Sollte dieses Kind überhaupt geboren werden? Lohnt sich dieses Leben noch? Jede/r soll doch selbst entscheiden, ob er/sie das Leben bejahen oder beenden will! Doch wie weit reicht diese mündige Autonomie wirklich? Wo bestehen notwendige Grenzen zwischen Selbst- und Fremdbestimmung?

Ganz konkret und bedeutsam werden diese Entscheidungen am Lebensanfang, in der pränatalen Diagnostik, oder am Lebensende, bei Suizidgefährdung oder in der Palliativmedizin. Denn überall kann der Mensch heute entscheiden: Leben entweder zu schützen oder auch aktiv zu

beenden. Abtreibungen, z. B. aufgrund von diagnostizierten Behinderungen, sind rechtlich ebenso akzeptiert wie der assistierte Suizid. Über 100.000 Abtreibungen und über 100.000 Suizidversuche pro Jahr zeigen, das der Respekt und die Achtung vor dem menschlichen Leben, auch dem eigenen, weiter dramatisch abnehmen.

Wie kann die Annahme jedes menschlichen Lebens von der Zeugung bis zum natürlichen Tod angesichts scheinbar engrenzter Normen und Möglichkeiten wirksamer gelingen?

Wie können die Schwächsten in unserer Gesellschaft besser geschützt werden, deren (Weiter-)Leben durch das wachsende Diktat der Nützlichkeit und der grenzenlosen Autonomie des Einzelnen mehr und mehr gefährdet ist?

Zu dieser Fachtagung laden wir im Namen des Vorstands herzlich ein!

Alexandra M. Linder

Hartmut Steeb

Tagungs-Programm

Begrüßung: Alexandra Maria Linder M.A., Vorsitzende des BVL e.V.

13:30 – 14:30 Uhr

Autonomie leben: Über die Grenzen menschlicher Selbstbestimmung

*Prof. Dr. phil. Thomas Sören Hoffmann
Fernuniversität Hagen/Institut für Philosophie
Schwerpunkte: Ethik und Philosophie der
Neuzeit*

14:30 – 15:30 Uhr

Lebensanfang zur Disposition? Beratung in Pränataler Diagnostik

*PD. Dr. med. Angela Königer
Universitätsklinikum Essen /
Leitende Oberärztin, Spezialgebiet:
Geburtshilfe und Perinatalmedizin*

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 – 17:00 Uhr

Autonomie und Selbstbestimmung: Wie dem Suizid begegnen?

*Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Armin Schmidtke,
Seniorprofessor der Psychiatrischen Klinik
der Universität Würzburg, ehem. Vorsitzender
des Nationalen Suizidpräventionsprogramms
(NasPro)*

17:00 – 17:30 Uhr

„Leben schützen – Leben begleiten“ Podiumsgespräch mit den Referenten

Moderation: Dr. phil. Albrecht Voigt (BVL)

Tagungsinformation

Anmeldung erbeten:

✉ Bundesverband Lebensrecht e. V.
Fehrbelliner Straße 99 · 10119 Berlin

@ berlin@bv-lebensrecht.de

🌐 www.bundesverband-lebensrecht.de/fachtagung

Kosten:

10 € Teilnehmerbeitrag, per Überweisung oder bar vor Ort
BVL – DE21 3706 0193 6006 2570 10

Tagungsort:

CVJM-City Hotel, Limburgstraße 3, 30159 Hannover

Anreise und Parken:

Hannover Hauptbahnhof (ca. 700 m);
Marktkirche Hannover (ca. 300 m);
Parkgarage, Altstadt/Schmiedestraße
(Anfahrt über Schmiedestraße)

Der Ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der Woche für das Leben wird am gleichen Tag um 11:00 Uhr in der Marktkirche in Hannover gefeiert.

Anmeldung

zur Fachtagung am 4. Mai 2019

Online möglich unter www.bundesverband-lebensrecht.de/fachtagung



Name

ggf. Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anmerkungen (z. B. Einschränkung der Mobilität)

- Bitte nehmen Sie mich in den E-Mail-Verteiler des BVL auf, sodass ich gelegentlich weitere Informationen und Einladungen erhalte.

Datum, Unterschrift

Bitte senden an:



Bundesverband Lebensrecht · berlin@bv-lebensrecht.de
Fehrbelliner Straße 99 · 10119 Berlin

 **(030) 440 588 67**